

Frühjahrs-Waffenläufe 1986

Autor(en): **Bächi, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **59 (1986)**

Heft 9

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-519198>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Frühjahrs-Waffenläufe 1986

Gleich mit einem eindrucklichen Tagessieg am Toggenburger rief Albrecht Moser seinen Konkurrenten in Erinnerung, wer in den letzten Jahren dominierte und auch dieses Jahr wieder den Griff nach dem Meistertitel tun wollte. Doch in St. Gallen und Neuenburg bewies Fritz Häni aus Wiedlisbach, dass der Auszug nicht mehr nur die zweite Geige spielt. In souveräner Art gab er der Konkurrenz das Nachsehen. Damit war zu erwarten, dass das Interesse der Zuschauer wieder grösser wurde, was denn auch in Wiedlisbach zutraf. So war es nicht nur das warme Frühlingswetter, welches Tausende von Zuschauern an die herrliche Strecke lockte. Es galt ja auch, den in Wiedlisbach wohnenden Lokalmatadoren Fritz Häni zu einem Heimsieg anzuspornen. Es wurde auch ein Heim-Sieg aber in anderer Form. Sieger war der Mellinger Urs Heim. Der Zwischenstand der Meisterschaft könnte bereits ahnen lassen, dass Moser nicht mehr in der Lage ist, seinen letztjährigen Meistertitel mit Erfolg

zu verteidigen. Aber lassen wir uns im Herbst überraschen. Für Spannung ist gesorgt.

Ein besonderes Ereignis am Wiedlisbacher ist noch hervorzuheben. Es feierte Kamerad Fourier Alfred Schneeberger, 1930, Stans, als Dritter im Bund der Fouriere seinen 100. Waffenlauf. Dazu gratulieren wir ihm herzlich und danken ihm auch dafür, dass er seinerzeit als Initiant und Gründer den Hans-Roth-Waffenlauf aus der Taufe hob, der heute zu den strengsten Läufen gehört.

Der Zwischenstand der Meisterschaft 1986 zeigt, dass die Hellgrünen wieder ganz vorne mittun. Nicht nur die Spitzenläufer prägen aber den Waffenlauf, sondern die vielen namenlosen Kämpfer. Vielleicht gehörst auch Du im nächsten Herbst dazu und wagst es, an einem solchen Anlass teilzunehmen. In der Sommerpause besteht ja genügend Gelegenheit, sich sorgfältig darauf vorzubereiten.

Fourier Kurt Bächli

Rangliste:

Toggenburger, 2. März, 19,7 km

Auszug	Four Geh	Chr. Keller, Frauenfeld	1.12.07	7. Rang von 313
	Four	Walter Mettler, Wattwil	1.24.02	20. Rang
Landwehr	Four Geh	Leo Vögeli, Leuggern	1.35.44	92. Rang von 366
	Four	Roger Sauteur, Dinhard	1.40.33	140. Rang
Senioren	Four	Alfred Schneeberger, Stans	2.23.17	72. Rang von 84

St. Gallen, 16. März, 18,1 km

Auszug	Four	Walter Mettler, Wattwil	1.10.21	15. Rang von 308
Landwehr	Four Geh	Leo Vögeli, Leuggern	1.24.19	132. Rang von 398
	Four	Roger Sauteur, Dinhard	1.28.40	187. Rang
Landsturm	Four	Kurt Bächli, Adliswil	1.31.34	94. Rang von 217
Senioren	Four	E. Grieshaber, Winterthur	1.52.10	74. Rang von 98

Neuenburger, 6. April, 23,3 km

Auszug	Four Geh	Chr. Keller, Frauenfeld	1.25.21	10. Rang von 114
Landwehr	Four	Paul Haldimann, Boll	1.35.37	30. Rang von 152
Senioren	Four	Alfred Schneeberger, Stans	2.17.15	41. Rang von 60

Zürcher, 20. April, 24,1 km

Auszug	Four Geh	Chr. Keller, Frauenfeld	1.34.40	5. Rang von 230
	Four	H.-W. Balmer, Hinterkappelen	3.16.54	230. Rang
Landwehr	Four	Roger Sauteur, Dinhard	1.54.39	122. Rang von 393
Landsturm	Four	Kurt Bächli, Adliswil	1.57.51	62. Rang von 216
Senioren	Four	E. Grieshaber, Winterthur	2.32.43	67. Rang von 103

Wiedlisbacher, 4. Mai, 30,5 km

Auszug	Four Geh	Chr. Keller, Frauenfeld	2.08.17	7. Rang von 163
	Four	Urs Schüpbach, Künten	2.51.19	89. Rang
Landwehr	Four	Paul Haldimann, Boll	2.35.08	63. Rang von 263
Landsturm	Four	Kurt Bächli, Adliswil	2.49.37	40. Rang von 131
Senioren	Four	Alfred Schneeberger, Stans	3.51.00	61. Rang von 74

Ehrentafel «Hunderter-Verein», Stand Ende 1985

Four	Kurt Bächli, Adliswil	135 Läufe
Four	Robert Kull, Gossau	127 Läufe

Waffenlaufmeisterschaft 1985:

Auszug	Four Geh	Chr. Keller, Frauenfeld	11. Rang	103 Punkte
	Four	H. Etter, Bischofszell	20. Rang	59 Punkte
	Four	Walter Mettler, Wattwil	60. Rang	2 Punkte

Buchbesprechung:

Truppendienst-Taschenbücher

Band 10: Fremde Heere – Die Armeen der neutralen und blockfreien Staaten Europas, von Dr. Friedrich Wiener (†)

Sieben Staaten in Europa – Österreich, die Schweiz, Jugoslawien, Albanien, Irland, Schweden und Finnland – stehen ausserhalb der beiden grossen Machtblöcke. Die Armeen dieser neutralen und blockfreien Länder unterscheiden sich stark von den in der NATO oder im Warschauer Pakt zusammengefassten Streitkräften: Sie beruhen auf völlig anderen sicherheitspolitischen Überlegungen.

Der vorliegende Band informiert über die Sicherheits- und Wehrpolitik, die strategische und operative Situation, das Wehrkonzept, die Organisation von Heer und Luftstreitkräften sowie über die Ausstattung dieser Streitkräfte mit Waffen und Gerät der Neutralen und Blockfreien in Europa.

Nachdem die dritte Auflage völlig vergriffen war und sich seit dem Zeitpunkt der Herausgabe dieser Auflage (1978) tiefgreifende Änderungen

ergeben haben, wurde die neue, völlig überarbeitete vierte Auflage notwendig.

Die Gestaltung der Form des Bandes wurde der Systematik der «Truppendienst»-Taschenbücher, Bände 2 und 3, angeglichen. Dies führte vor allem beim Kapitel «Waffen und Gerät» zu einer Gesamtdarstellung, wobei aber bei jedem Land Hinweise über die spezifische Ausstattung zu finden sind.

Farbtafeln mit Uniformen, Dienstgrad- und Hoheitsabzeichen sowie ein Stichwortverzeichnis für Waffen und Gerät ergänzen die Darstellungen.

Vierte, völlig neu bearbeitete Auflage 1986, DIN A6, cellophaniert, 448 Seiten, 773 Bilder und Skizzen, öS 145.–.

Verlag Carl Ueberreuter, A-1091 Wien, Alser Strasse 24.